Zeitschrift: Heimatbuch Meilen

Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen

Band: 32 (1992)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

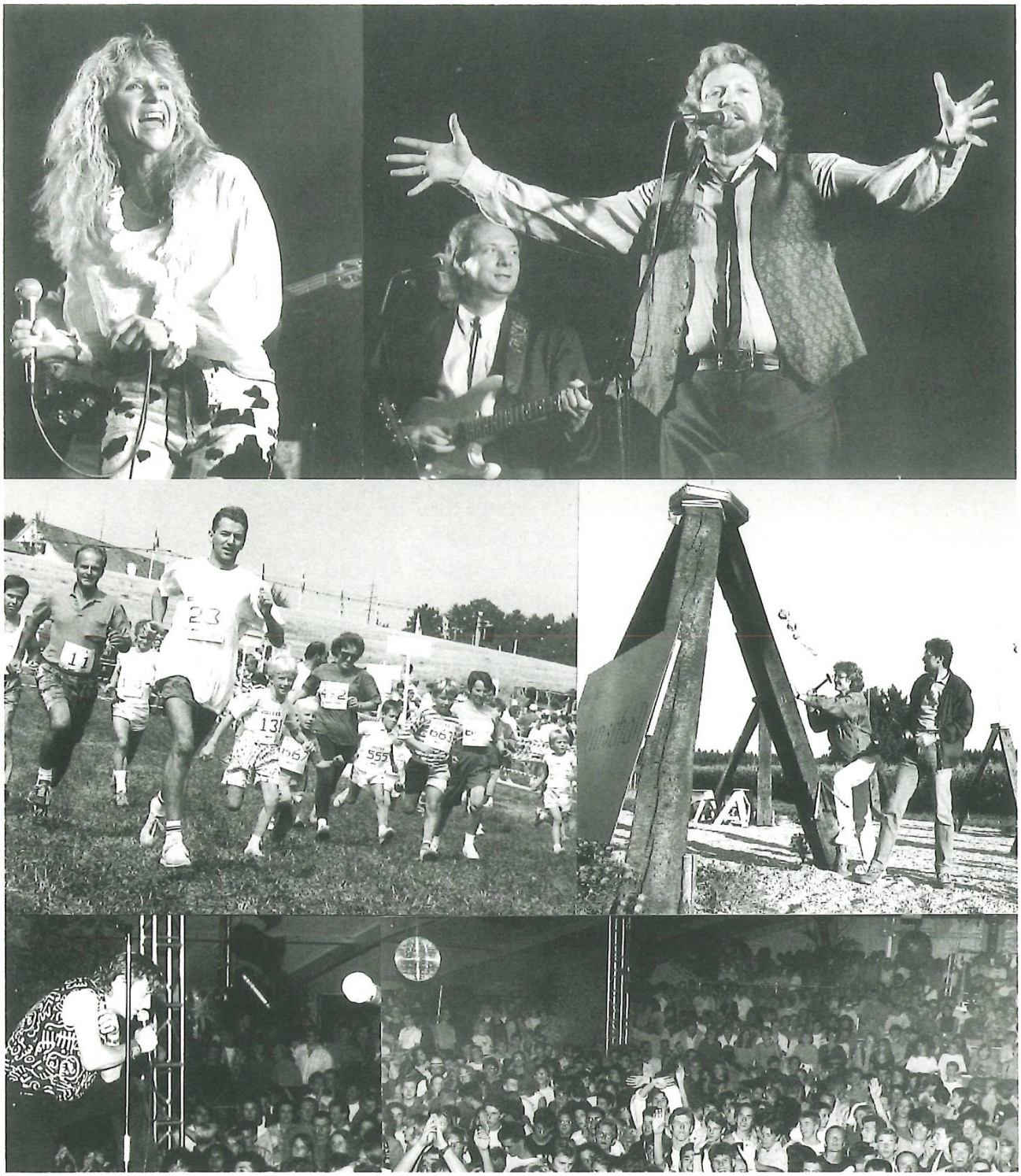
Chronik

Heiner Peter

Vorbemerkung: Schon seit vielen Jahren wird unsere Chronik zusammengestellt aus den zahlreichen Mitteilungen, die der Meilener Anzeiger (MAZ) wöchentlich veröffentlicht. Sie beginnt mit dem 1. Juli des Vorjahres und endet mit dem 30. Juni des Herausgabejahres. Die Auswahl der Chronikbeiträge obliegt dem Chronisten, der sich angesichts der Nachrichtenfülle notwendigerweise einschränken muss.

Politik

- Der Gemeinderat unterstützt die Swisscontact (Schweiz. Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit, Zürich) mit Fr. 10 000.–. Damit soll der Aufbau einer Zeichnerschule mit Instruktorenausbildung in Manila unterstützt werden. — Juli 1991
- Die 1. Augustfeier, vom VVM auf dem Hoheneggplateau organisiert, wird gut besucht. Die Festansprache hält Frau Nationalrätin Verena Spoerry aus Horgen. (Abdruck im MAZ 1991/32) — August
- Die Gesundheitsbehörde der Gemeinde gibt seit einiger Zeit «Kompost-Infos» heraus. Nützliche Tips zum Kompostieren sollen die Kehrichtabfuhr entlasten.
- Aufruf zur «Amtlichen Pilzkontrolle». Wer Vergiftungen vermeiden will, kann seine gereinigten Pilze im «Centro» auf dem Schulhausplatz jeweils am Samstag von 17.30 bis 19.00 Uhr gebührenfrei überprüfen lassen.
- Zur Optimierung des ärztlichen Notfalldienstes publiziert die Gesundheitsbehörde regelmässig im MAZ die Namen und Adressen der diensttuenden Ärzte.
- In der Reithalle «Im Bundi» wird anlässlich des SVP-Frühschoppens über die anstehende Revision des Planungs- und Baugesetzes diskutiert.
- Die Gemeindewerke haben auf dem Werkgebäude eine 3 KW-Solarzellenanlage mit Netzeinspeisung montiert. Damit beteiligt sich die Gemeinde am Projekt «Solar 91» zur Erprobung der Sonnenenergie.
- Vom 6. bis 8. September feiert der Bezirk Meilen auf dem Vorderen Pfannenstiel den 700. Geburtstag der Schweizerischen Eidgenossenschaft. In drei Festzelten wird ein vielfältiges Programm geboten. Der eigentliche Festakt findet im «Galazelt» statt. Das schöne Wochenende lockt viele Teilnehmer auf den Berg und bleibt in nachhaltiger Erinnerung. (MAZ 1991/37) — September
- Die SP Meilen setzt sich an ihrer öffentlichen Monatsversammlung mit dem Thema «Gentechnologie» auseinander. Referentin ist Biologin und Kantonsrätin Marlies Voser. Sie plädiert für eine gesetzliche Grundlage.
- Der Gemeinderat ist um ein dauerhaftes Betreuungskonzept für Asylbewerber bemüht. Er sucht darum Unterkunftsmöglichkeiten in Privathäusern. Meilen soll rund 80 Asylanten übernehmen in nächster Zeit.



700-Jahr-Feier auf dem Pfannenstiel: Countrysängerin Suzanne Klee, Countrysänger Jeff Turner, 700-m-Lauf zugunsten des Invalidensports, Balkennageln am Platz der Gemeinschaft, Rocksänger Polo Hofer im Jugendzelt. Die Festvorträge hielten NR Ulrich Bremi, Botschafterin Francesca Pometta und Dr. Peter Kummer.

– Für das von Bergstürzen verwüstete Walliser Dorf Randa stellt Meilen einen Betrag von Fr. 20000.– zur Verfügung. Die Stiftung «Para Los Indios» in Opfikon erhält Fr. 10000.– für Unterstützungsprojekte im Amazonasgebiet. Fr. 10000.– erhält

auch die Helvetas zur Fortsetzung forstwirtschaftlicher Entwicklungshilfe in Bhutan.

- Mit der Sanierung der Rohrenhaab ist die Arbeitsgemeinschaft AG Heinrich Hatt-Haller und Willy Stäubli Ingenieur AG, Zürich, beauftragt.
- Mit 128 126 Stimmen erreicht der Meilemer Nationalrat Dr. Christoph Blocher bei den NR-Erneuerungswahlen die zweithöchste Stimmenzahl im Kanton Zürich. An diesem 20. Oktober wird die SVP erstmals stärkste Partei des Kantons mit einem Stimmenanteil von 20,2 Prozent. Oktober
- Die Gemeindeversammlung vom 21. Oktober wird von 357 Stimmberechtigten besucht. Bauabrechnungen und Kredite finden problemlos Zustimmung. Ausgiebig zu reden gibt der Ortsbus, weil die FDP mit dem Konzept nicht einverstanden ist. Trotzdem wird der Kredit von Fr. 1 200 000.– für die fünfjährige Weiterführung der Linie Bahnhof Meilen–Pfannenstiel bewilligt. Auch Fr. 306 000.– für die versuchsweise Einführung einer neuen Obermeilemer-Busstrecke finden Gefallen.
- Wohin mit den Asylanten? – Gemeinderat Gottlieb Arnold, Präsident der Sozialbehörde, orientiert im brodelnd vollen «Löwensaal» über den Standort einer in Obermeilen geplanten Asylantenunterkunft. Die Verunsicherung der Bevölkerung macht sich deutlich bemerkbar und markiert ein ungelöstes Problem.
- Die SP Meilen feiert am 2. November ihr 75jähriges Bestehen (siehe HB 1991). Zur Erinnerung pflanzt man auf dem Chorherrenspielplatz eine Buche. November
- Auf dem Gemeindehaus-Platz wird Sonderabfall gesammelt. Unter diese Bezeichnung fallen alte Medikamente und undefinierbare Ladenhüter aus Keller und Abstellräumen.
- Im «Lufti-Bus» der Zürcher Lungenliga kann man sich einem Pustentest unterziehen. Der Test kostet Fr. 5.– und dient der Früherkennung von Lungenerkrankungen.
- Heinz Bösch, der Koordinator der Notschlafstelle, erlässt einen Aufruf zur freiwilligen Mitarbeit, damit in den Wintermonaten einigen Drogenabhängigen eine notdürftige Unterkunft geboten werden kann.
- Der Meilemer Zivilschutz hat mit der Einweihung der Bereitschaftsanlage und dem öffentlichen Schutzraum für 580 Personen in Obermeilen einen beachtlichen Ausbau erfahren. (MAZ 1991/46)
- Wehrvorstand Dr. Toni Fischer verabschiedet den soeben entlassenen Wehrmänner-Jahrgang 1941 bei einem von der Gemeinde gespendeten Nachtessen im «Löwen». Die 32 «Jubilare» werden fortan dem Zivilschutz zur Verfügung stehen.
- Sportlicher Grosserfolg hat seine politische Seite beim «Empfang» in der Gemeinde. Festordner Ernst Spöhel organisiert im «Löwen» die Feier für Daniel Giubellini, Schweizermeister im Turnen. Giubi – so wird er liebevoll von Insidern genannt – bringt vier Goldmedaillen nach Hause für die Disziplinen Barren, Pferdpauschen, Reck und Ringe. Die Gratulation des Gemeinderates überbringt Gemeinderat Josef Strebel.
- Peter Diggelmann, lic. iur., Mitglied der ref. Kirchenpflege, ist

vom Kantonsrat am 25. November zum Oberrichter gewählt worden. Wir gratulieren!

Dezember

- Der Gemeinderat beschliesst nach ganzheitlicher Bestandesaufnahme durch das Forstrevier Pfannenstiel die Ausrichtung eines Gemeindebeitrages von Fr. 61 730.– an die Forstkorporation sowie die Eigentümer von privaten Waldstücken. Damit übernimmt die Gemeinde einen Drittel der Kosten für die gewaltigen Sturmschäden von Ende Februar 1990.
- 451 Stimmberechtigte nehmen an der von Gemeindepräsident Dr. Walter Landis geleiteten «Budget-Gemeinde» teil. Seit vielen Jahren zum ersten Mal muss der Steuerfuss um 5% erhöht werden. Statt den tiefsten hat Meilen nun den sechsttiefsten Steuerfuss des Kanons. Vor ihm liegen Wallisellen, Uitikon, Zumikon, Geroldswil und Opfikon. Die nächsten Gemeinde des Bezirks sind Küsnacht (Rang 11), Herrliberg (12), Erlenbach (18), Zollikon (23), Stäfa (34). – Viel zu reden gibt die geplante Altstoffsammelstelle am Bahnweg. Mit grossem Mehr wird Rückweisung des verlangten Kredites von Fr. 160 000.– beschlossen. – Gewissermassen als Weihnachtsgeschenk berichtet Dr. Walter Landis vom Tauschvertrag mit der Jacobs Suchard AG betreffend Seeanstossland unterhalb Kaffee Hag gegen Land im «Durst». Damit kommt die Gemeinde zu einer 2847 m^2 grossen und schönen Uferparzelle mit zwei Pavillons. Eine Nutzungsstudie wird zeigen, wie die Meilemer Bevölkerung den Seeanstoss geniessen kann (vgl. S. 18).

Januar 1992

- Die Gesundheitsbehörde der Gemeinde hat eine neue Abfallverordnung ausgearbeitet und will diese der Gemeindeversammlung vom 16. März unterbreiten.
- Der Gemeinderat beschliesst je Fr. 20 000.– als Beiträge zu gezielten Projekten in Sobrio (TI), Unterschächen (UR), Pitasch (GR) und Matt (GL). Die Gemeinde Grengiols (VS) erhält Fr. 15 000.–. – Dem Projekt «Frauenförderung und Unterstützung von Ausbildungskursen in Bolivien», begleitet vom Schweizerischen Arbeiterhilfswerk in Zürich, werden Fr. 10 000.– überwiesen. – Fr. 10 000.– erhält auch die Stiftung Vivamos Mejor in Bern für Entwicklungshilfe in Lateinamerika.
- Im Namen der «Stiftung Naturreservat Rappentobel» berichtet Felix Meier-Ellenberger über die geplanten lenkenden Eingriffe im Reservat. Sie sollen den artenreichen Laubmischwald begünstigen und den ökologischen Wert des Rappentobels schon kurzfristig verbessern.

Februar

- Für die Unterbringung von 20 bis 30 vom Kanton zugewiesenen Asylanten kann die Sozialbehörde für die nächsten fünf Jahre Lokalitäten an der Dorfstrasse 63 (früher Metzgerei Dettling) mieten. Die Kosten werden vom Bund und den erwerbstätigen Asylbewerbern zum grössten Teil übernommen.
- Am 16. Februar bewilligen die Meilemer an der Urne Fr. 555 000.– als jährlich wiederkehrenden Beitrag an die Betriebskosten im Pflegebereich des Alters- und Pflegeheims «Platte». – Bewilligt werden auch Fr. 4 928 000.– für die Hygienisierungsanlage in der Kläranlage Obermeilen. Zustimmung

findet auch der Kostenanteil von Fr. 5800000.– für den Kauf des Krankenheims Wäckerling-Stiftung durch den noch zu bildenden Zweckverband.

- Die Mannschaft des Tiefbauamtes Meilen erhält ein neues Mehrzweckfahrzeug der Firma Viktor Meili AG Schübelbach. Die Übergabe erfolgt durch Gemeinderat Jürg Herter. (MAZ 1992/11)
- Am letzten Februarsamstag erhält die Feuerwehr Meilen als Regionalstützpunk von der Kantonalen Gebäudeversicherung die Gratislieferung einer auf 30 m ausfahrbaren Autodrehleiter ADL 30. (MAZ 1992/10)

März

- Die Leitung des Zivilen Gemeindeführungsstabes (ZGF) besorgte seit dem 24. Mai 1983 Kantonsrat Max Moser. Nun übernimmt lic. iur. Ruedi Suter das Amt des Stabschefs. In Notsituationen würde der ZGF einen nicht mehr beschlussfähigen Gemeinderat unterstützen.
- Am 16. März finden sich 284 Stimmberechtigte in der Kirche ein. Wichtigstes Traktandum ist die neue Abfallverordnung, welcher zugestimmt wird. Damit übernehmen die Verursacher die gesamten Kosten für die Abfallbeseitigung. Sackgebühren sollen mithelfen, weniger Abfall zu produzieren.

April

- Der Gemeinderat überweist dem Schweizerischen Roten Kreuz 10000.– Franken für verschiedene Hilfsaktionen zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei.
- An die Aussenrenovation des «Sternen» (Kostenvoranschlag Fr. 560000.–) sichert der Gemeinderat einen Beitrag von Fr. 100000.– zu. Die Gemeinde besitzt seit 1969 ein Vorkaufsrecht auf diesem traditionsreichen Gebäude.
- Der Seerettungsdienst übernimmt von der kantonalen Seepolizei einen Weidling (Fr. 13000.–) zu Rettungszwecken in untiefem Wasser.
- Die FDP Meilen organisiert zwei öffentliche Informations- und Diskussionsabende zum Thema EWR und EG.

Mai

- Die SVP Meilen lädt am 1. Mai ein zur öffentlichen Besichtigung des Bauernhofes der Gebrüder Haggenmacher auf der Hinterburg.
- Am Tag der offenen Tür kann das von der Gemeinde eingetauschte Seegrundstück in Feldmeilen besichtigt werden. Musik, Ansprache des Gemeindepräsidenten und Apéro markieren das kleine Fest.
- Dr. Franz Bollinger jun. löst den bisherigen Präsidenten Heinz Wenger an der Spitze der SVP/BGB Meilen ab.
- Am Abstimmungssonntag vom 17. Mai stimmen die Meilemer mit grossem Mehr allen kommunalen Vorlagen zu (zwei Vorlagen für KEZO und Kostenanteil für die Renovation des Kreisspitals Männedorf). In Übereinstimmung mit dem schweizerischen Mehr entscheidet sich das Meilemer Stimmvolk auch für den «Beitritt der Schweiz zu den Institutionen von Bretton Woods» (2135 Ja, 1470 Nein), für die «Mitwirkung der Schweiz an den Institutionen von Bretton Woods» (2181 Ja, 1430 Nein), für das Bundesgesetz über den «Schutz der Gewässer» (2681 Ja, 1094 Nein), für den «Gegenentwurf der

Bundesversammlung zur Volksinitiative gegen Missbräuche der Fortpflanzungs- und Gentechnologie beim Menschen» (2979 Ja, 717 Nein) sowie für den Bundesbeschluss «über die Einführung eines Zivildienstes für Dienstverweigerer» (3184 Ja, 627 Nein). Abgelehnt wurde die Volksinitiative zum Thema Gentechnologie mit 2328 Nein gegenüber 1452 Ja.

- Mit dem Fahrplanwechsel am 31. Mai wird die am 21. Oktober 1991 an der Gemeindeversammlung bewilligte neue Buslinie vom Bahnhof nach der Grueb und Aebleten probeweise für drei Jahre in Betrieb genommen.

Juni

- Die FdP Meilen lädt in den «Löwensaal» ein zu einem öffentlichen Informationsabend zum Thema EWR und EG. Es referieren Nationalrat Dr. Ernst Mühlemann und alt Nationalrat Rudolf Reichling. Die Gesprächsleitung hat der Meilemer Dr. Rudolf Walser.
- Die Abfallgruppe und die Gesundheitsbehörde Meilen laden ein zu einem theoretischen und praktischen Kompostkurs. Kompostieren verringert den Abfallhaufen.
- Die Notschlafstelle Meilen, geführt vom Heilpädagogen Heinz Boesch und einem Betreuerteam aus freiwilligen Helfern, wird versuchsweise auch im Sommerhalbjahr weitergeführt. Der Gemeinderat bewilligt dazu einen Beitrag von Fr. 18000.–. Der Versuch wird auch von Herrliberg und Uetikon unterstützt.
- Die Spitalklinik Fundeni in Bukarest soll den Restbestand örtlicher Überlebensnahrung als humanitäre Hilfe erhalten. Der Gemeindebeitrag an die Transportkosten beträgt Fr. 1500.–.
- Die Bergbauerngemeinde Peist im Schanfigg erhält aus unserer Gemeindekasse Fr. 50000.– für kostspielige Infrastrukturaufgaben.
- Anfangs Juni sind in Meilen 10770 Personen sesshaft. – Als arbeitslos gemeldet sind 41 Männer und 26 Frauen.
- Die SP Meilen diskutiert unter Leitung von Kantonsrat Willy Spieler mit Stella Jegher, Mitglied des Frauenrates für Aussenpolitik, und mit Hans Baumann, Sekretär bei der Gewerkschaft Bau und Holz, die Auswirkungen der Europa-Integration auf die Arbeitswelt.
- Die Junge SVP des Kantons Zürich und die SVP/BGB Meilen führen vor dem Gemeindehaus eine Standaktion mit Unterschriftensammlung für die Volksinitiative «gegen die illegale Einwanderung» durch.
- Für Hilfsaktionen im jugoslawischen Bürgerkrieg erhält das Schweizerische Rote Kreuz aus der Gemeindekasse Fr. 10000.–.
- Nur 83 Stimmberechtigte besuchen die Gemeindeversammlung vom 22. Juni. Die Rechnungsabnahme geschieht diskussionslos. Nach 16 Minuten kann die Versammlung geschlossen werden.
- Die Orientierungsversammlung des Gemeinderates sowie der «Stiftung Alters- und Pflegeheim Meilen» wird von nur 50 Personen besucht. Eine sechsseitige, in alle Haushaltungen verteilte Spezialzeitung als Beilage des MAZ hat offenbar schon genügend Informationen gebracht. Die Notwendigkeit des auf

28 Millionen berechneten Neubaus für ein Pflegeheim auf der Platten scheint unbestritten. Ende 1996 sollte der Bau bezugsbereit sein, sofern dem Kredit Ende 1992 zugestimmt wird.
- Die FdP Meilen führt anlässlich ihrer Generalversammlung eine Konsultativabstimmung über Beitritt oder Nichtbeitritt zum EWR durch. Das Ergebnis: 31 Ja gegen 7 Nein.

Schule und Elternhaus

Juli 1991

- Sämtliche Primarschulklassen führen ihre Examen durch. Die Oberstufe organisiert Besuchstage innerhalb des Schuljahres.
- Baukommissionspräsident Peter Ruckstuhl macht mit Viertklässlern zusammen den ersten Spatenstich für die Erweiterung der Schulanlage Allmend.

August

- Der Abteilungsübergreifende Versuch auf der Oberstufe (AVO) beginnt sein sechstes Versuchsjahr. Die Schüler werden in Stammklassen und Niveaugruppen unterrichtet. Sie können auf- oder abgestuft werden.

September

- Die Arbeitsgruppe «Blockzeiten» orientiert an einem Abend in der Allmend über ihre Blockzeitmodelle. Es scheint schwierig, eine Lösung zu finden, welche alle Wünsche befriedigt.
- Die Jugendmusikschule Pfannenstiel lässt auf der Vogteibühne in Herrliberg einen «Klingenden Zauberkreis» ertönen. 40 Schülerinnen und Schüler bieten ein fröhlichbuntes Konzert.
- Die Primarschüler vom Dorf fahren mit dem Ortsbus auf den Pfannenstiel zum bestens organisierten Sporttag. Die altersmässig durchmischten Gruppen lösen an zehn Posten lustige und knifflige Aufgaben. Nach dem Mittagessen beim Hirzenberg (spendiert werden Brot, Wurst und Süssmost) wandert die ganze Schulgemeinschaft ins Dorf zurück.
- Seit 10 Jahren sorgt die Kinderkrippe «Schmetterling» auf der Hohenegg vor allem für jene Kinder, deren Eltern in der Klinik tätig sind. Das kleine Jubiläum wird von der Krippenleiterin U. Ziegler mit einem beglückenden Kinderspieltag gefeiert.

Oktober

- Die Sprachschule der Meilemer Frauenvereine feiert mit Kaffee und Kuchen in der Meilemer Stube des Ortsmuseums ihr 20jähriges Bestehen. In heute 23 Vor- und Nachmittagskursen werden Anfänger und Fortgeschrittene unterrichtet in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch sowie auch Deutsch und Züritüütsch für Fremdsprachige.
- Die Initiantinnen der «Arbeitsgruppe Schüler-Mittagstisch Feld» laden jeden Montag ein zum Mittagessen im Schulhaus Feldmeilen. Zur Zeit profitieren 10 Schüler vom Angebot.

November

- Walter und Theresa Dolder-Nemec treten nach 22 Jahren getreuer Pflichterfüllung als Abwartehepaar im Schulhaus Dorf in den Ruhestand. Ihre Nachfolger sind Gotthold und Heidi Frey.
- Die Kindergartenklassen von Lilo Reber und Ruth Schällenberg erfreuen die Betagten im Alters- und Pflegeheim Meilen mit ihren Rääbeliechtli und Mundartliedern.
- In der überfüllten Aula Allmend bietet die Musikschule Pfannenstiel einen musikalischen Querschnitt durch ihr Schaffen.

Dezember

- In der letzten Schulwoche des Jahres besammelt die Lehrerschaft des Schulhauses Obermeilen jeden Morgen sämtliche Schüler zum gemeinsamen Singen und Musizieren. Hernach begeben sich die Schüler in bunt gemischten Gruppen in die verschiedenen Schulzimmer zu frei gewählten Tageskursen. Dieser stimmungsvollen vorweihnächtlichen Projektwoche ist ein voller Erfolg beschieden.
- Im Martinszentrum wird am Schulsilvester für die Mittelstufenschüler ein Unterhaltungsprogramm mit Filmen, Musik, Spielen und Verpflegung geboten. Damit sollen unsinnige Lausbubenstreiche vermieden werden.

Januar 1992

- Die Kommission für Handarbeit und Hauswirtschaft schreibt 16 verschiedene Kurse für Erwachsene und Jugendliche aus. Ein prächtiges Angebot!

Februar

- Im Schuljahr 1992/93 werden an der Zürcher Volksschule die 45-Minuten-Lektionen eingeführt. Darum werden die Unterrichtszeiten von der Schulpflege neu festgelegt. Die Oberstufe soll fortan den Unterricht um 07.30 Uhr beginnen, die Primarschule um 08.20 Uhr. Der Wiederbeginn am Nachmittag wird einheitlich auf 13.45 Uhr festgesetzt.
- Der neue Lehrplan der Volksschule wird ab Spätsommer 1992 für die 1. und 4. Primarklassen sowie für die 1. Oberstufenklassen wirksam.
- Dank trockener Witterung kann die Rohbauphase der Schulhauserweiterung auf der Allmend abgeschlossen werden.

März

- Seit einigen Monaten führt Marlies Degen, Primarlehrerin und diplomierte Sonderpädagogin, an der Schulhausstrasse 7 die neu gegründete «Tagesschule Fähre». Hier werden sechs schwer entwicklungsgestörte Unterstufenkinder unterrichtet. Die vom Erziehungsrat provisorisch anerkannte private Schule wird von einer Stiftung getragen, an deren Spitze der bekannte Zürcher Psychiater Prof. Dr. H. S. Herzka steht.

April

- Eine Arbeitsgruppe «Mittagstisch Meilen» will ab Mitte Mai 1992 im Martinszentrum jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 13.30 Uhr bereit sein für Kinder, die hier ihren Lunch essen wollen. Damit sollen «Schlüsselkinder» berufstätiger Eltern besser betreut werden.

Mai

- Nun sind die Examen auch an der Primarschule abgeschafft. An ihre Stelle treten Besuchstage von Mai bis Juni.
- Geführt von Frau F. Speiser, unternimmt eine Frauengruppe des Englisch-Kurses des Frauenvereins einen Städteflug nach London, um ihre Sprachkenntnisse zu erproben.
- In Obermeilen übt die Musikpädagogin Margrit Hauser mit Kindern der Unterstufe ein fröhliches Singspiel ein. Solche musikalische Grundausbildung ist die ideale Vorbereitung auf den gezielten Instrumentalunterricht.

Juni

- Zur Zeit gibt es zwei Baustellen der Schulgemeinde Meilen: Auf der Allmend stehen die neuen Schulgebäude in ihrer ganzen Grösse bereit für den Innenausbau, und auch das Wohnhaus in der Nordwestecke nimmt Gestalt an. – In Obermeilen feiert man nach zweieinhalb Monaten Bauzeit die Aufrichte für die

aufgestockte Abwartswohnung, welche einen zu den übrigen Gebäudeteilen passenden Dachstuhl erhält.
- Zum Thema «Wieviel Familie braucht ein Kind?» spricht Kurt Kneringer im Martinszentrum. Veranstalter ist die «Eltern-Bildung Meilen–Uetikon».

Kirchen

- Die Jugendgruppe «Wällebrächer» der Chrischonagemeinde Meilen lädt ein zum 1. Chrischona-Openair auf dem Schulhausplatz im Dorf. Mit Musik, einem Film und Bewirtung kommt eine gute Stimmung auf. — Juli 1991
- Annelies Oswald berichtet im MAZ über eine Gruppenreise nach Bafut in Kamerun, wo die Reformierte Kirchgemeinde Meilen seit vielen Jahren in Direktpartnerschaft den Aufbau einer regionalen Berufsschule beratend und finanziell unterstützt. Das Schulareal umfasst jetzt sechs Schulgebäude, zwei Werkstattgebäude, einen bescheidenen Verwaltungstrakt, eine kleine Bibliothek, ein Refektorium mit Küche sowie drei spartanisch eingerichtete Schülerunterkünfte für 140 Personen. Diese Hilfe zur Selbsthilfe verdient weiterhin unsern Einsatz. — August
- Im Chrischona-Haus an der Pfannenstielstrasse 1 sind Andreas und Rita Furrer als neues Predigerpaar mit ihren fünf Kindern eingezogen.
- Die Reformierte und die Katholische Kirchgemeinde, unterstützt auch von der Politischen Gemeinde, laden ein zur Altersausfahrt. — September
- Zum Bettag erklingt in der reformierten Kirche ein Chorkonzert des Vokalkreises, geleitet von Kantor Beat Schäfer.
- Das Erntedankfest in der Aula Allmend, organisiert von den beiden Landeskirchen, den Frauenvereinen und den politischen Parteien, assistiert vom «Musikverein Frohsinn» und den «Zürisee-Spatzen», entspricht einem grossen Bedürfnis unserer Bevölkerung. (MAZ 1991/40)
- Jürg Leutert, seit einem Jahr Organist in der reformierten Kirche als Nachfolger von Heinz Wehrle, hat auf der Orgel der Stadtkirche Winterthur seine Konzertreifeprüfung abgelegt.
- Dem Bazar des Missionsvereins und der Bastelgruppen der Reformierten Kirchgemeinde ist im «Bau» und im «Löwen» ein voller Erfolg sicher. — November
- In einem sympathischen Interview im MAZ (1991/47) gibt Chrischona-Prediger Furrer Auskunft über die ersten 100 Tage seines Wirkens.
- Die Kantorei Meilen lädt ein zum «Offenen Singen zur Adventszeit». Beteiligt sind alle Chöre der Kantorei mit vier Blasmusikanten. — Dezember
- An der Gemeindeversammlung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde wird das Renovationsprojekt von Architekt R. Mathys (ca. 3,5 Mio. Franken) vorgestellt. Die Versammlung spricht sich für die Variante «Kirchenverlängerung» aus. – Die Erhöhung des Steuerfusses von 11% auf 12% findet Zustim-

mung. – Das Pfarrteam erfährt eine Verstärkung durch Urs Brändle, der sein Fotogeschäft beim Bahnhof aufgibt und sich zum Pastoralassistenten ausbilden lässt. Seine Schwerpunkte werden Religionsunterricht und Jugendarbeit sein. – Frau L. Pfister ist seit Oktober als Aushilfskatechetin an zwei Oberstufenklassen tätig.

- An der Kirchgemeindeversammlung der Reformierten beschliesst man einen gleichbleibenden Steuerfuss von 9%. – Als neue Mitglieder der kirchlichen Wahlkommission der Gemeinde und des Bezirks Meilen wählt die Versammlung Inge Lüchinger und Dr. Karl Stengel. – Kirchenpflegerin Jolanda Leutert referiert über die Notschlafstelle im alten Zivilschutzraum des EWM, wo acht Übernachtungsplätze für Drogenabhängige bereitstehen.
- In der katholischen Kirche geben verschiedene Bläsergruppen des Musikvereins Frohsinn ein gut aufgenommenes Adventskonzert.

Januar 1992

- Die Ökumenische Erwachsenenbildung Meilen veranstaltet im Martinszentrum zwei Vortragsabende zum Thema «Zu sich finden – Gott begegnen». Am Einführungsabend spricht Prof. Dr. Georg Schmid, Gemeindepfarrer in Greifensee und Dozent für Religionsgeschichte, über das Wesen und die weltweiten Erscheinungsformen der Meditation.

Februar

- Benediktinerpater Peter Wild (Kloster Einsiedeln) spricht am zweiten Abend der Ökumenischen Erwachsenenbildung über «Die Gleichnisse Jesu als Meditationsimpulse». Auf dem Weg zur Meditation sieht Pater Wild vier Hilfen: das Wahrnehmen und Erspüren des eigenen Körpers, das Achten auf den Atem, das Eingehen in die Stille und schliesslich die gefüllte Stille.

März

- Christen von Meilen feiern in der katholischen Kirche mit Christen in aller Welt am ersten Märzfreitag den Ökumenischen Weltgebetstag. Das Gebetsanliegen heisst diesmal: «In Weisheit mit der Schöpfung leben».
- Die Aktionen «Brot für alle» und «Fastenopfer» offerieren gemeinsam einen Suppen-Zmittag im Martinszentrum und im Zentrum Feld.
- Die Projektgruppe «Altersdiakonie» der Reformierten Kirchgemeinde lädt ein zu einem dreiteiligen Vortragszyklus unter dem Titel «Hilfsbedürftige Betagte – was gehen sie uns an?»
- Die BESJ-Jungschar Meilen gehört zum «Bund Evangelikaler Schweizer Jungscharen, dem über 200 Gruppen angeschlossen sind. Das Patronat über die Meilemergruppe hat die Chrischona-Gemeinschaft. Ein Plauschnachmittag auf dem Schulhausplatz im Dorf wirbt für die spezifischen Anliegen dieser Jugendgruppe.

April

- Am Ostersonntag erklingt im Rahmen des festlichen Gottesdienstes in der Reformierten Kirche (Predigt Pfr. Luzius von Orelli) die Missa solemnis in C-Dur KV 337 von W. A. Mozart.
- Das Katholische Pfarramt Meilen berichtet über den Erfolg der Oktober-Aktion zugunsten rumänischer Pfarreien und bittet um Mithilfe bei einer zweiten Kleidersammlung im Mai.

- Anschliessend an den Muttertagsgottesdienst bringt der Spiritualchor der Kantorei «Käpt'n Noahs schwimmenden Zoo» (von Michael Flanders und Joseph Horovitz) zur Aufführung. Mai
- In der reformierten Kirche geben Brita Leutert-Falch an der kleinen Chororgel und ihr Gatte Jürg Leutert an der grossen Orgel ein virtuoses Auffahrtskonzert.
- Frau Lonni Jeker wird in «Stiller Wahl» für den Rest der Amtsdauer 1990/94 als Mitglied der Evangelisch-Reformierten Kirchenpflege Meilen gewählt. Juni
- Der Vokalkreis der Kantorei gibt ein Nachtkonzert, das um 22.00 Uhr in der Kirche beginnt.
- Die am Sonntagmorgen um 10.45 Uhr angesetzte Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirchgemeinde wird äusserst spärlich besucht. Der gedruckte Jahresbericht und die mit einem Ausgabenüberschuss von ca. Fr. 20000.– abzunehmende Jahresrechnung geben offenbar keinen Anlass zur Diskussion.
- Die katholische St. Martinskirche an der Bruechstrasse soll renoviert werden. Die sechsköpfige Baukommission orientiert an einem Informationsabend im Martinszentrum.
- Die katholische Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung und wählt Frau Doris Bösch als Ersatz für die zurückgetretene Frau Evi Moor Wepf in die Kirchenpflege. – Im Hinblick auf die geplante Kirchenrenovation soll der Vertrag zwischen der St. Martins-Stiftung und der Kirchgemeinde erneuert werden. Der detaillierte Vertrag muss auch vom Churer Bischof Haas genehmigt werden, bevor im Dezember die Kirchgemeindeversammlung darüber befinden kann.

Gewerbe

- Erwin Strahm, Geschäftsführer der «Molki», tritt nach mehr als 25jähriger Tätigkeit in den Ruhestand. – Nun beschliesst die Generalversammlung des Landi aus wirtschaftlichen Gründen die Aufgabe des eigenständigen Molkereibereichs. Dieser wird von Molkereibesitzer Jakob Klöti in Dürnten übernommen. Juli 1991
- Die «Zürichsee-Fähre Horgen–Meilen AG» setzt ab 22. Juli das dritte Fährschiff in Betrieb.
- Oswald Toller hat sein Baugeschäft wegen Erreichen des AHV-Alters an die Firma H. J. Jucker, Sterneggweg 14, verkauft. Jucker ist spezialisiert auf Restaurierungen, Umbauten und exklusiven Cheminéebau. August
- Grande Festa beim Schreinermeister und Möbelrestaurator Antonio De Martin in seiner Antiquitäten-Galerie an der Seestrasse.
- Nur zwei Wochen benötigt der Umbau der Bäckerei-Konditorei Heinzelmann-Eigenmann. Der Laden präsentiert sich trotz gleicher Fläche geräumiger. Die Gartenwirtschaft ist vergrössert.
- Armin Fach, Inhaber der Firma Activ-Fitness, ist Initiant und Organisator des «Fitnass-Spektakels» in der Badi Dorfmeilen.
- Der ehemalige Coiffeursalon von Max Müller an der Bahnhof-

strasse hat sich in «las brisas» verwandelt. Agnes und René Aschmann verkaufen hier «shoes+fashion».

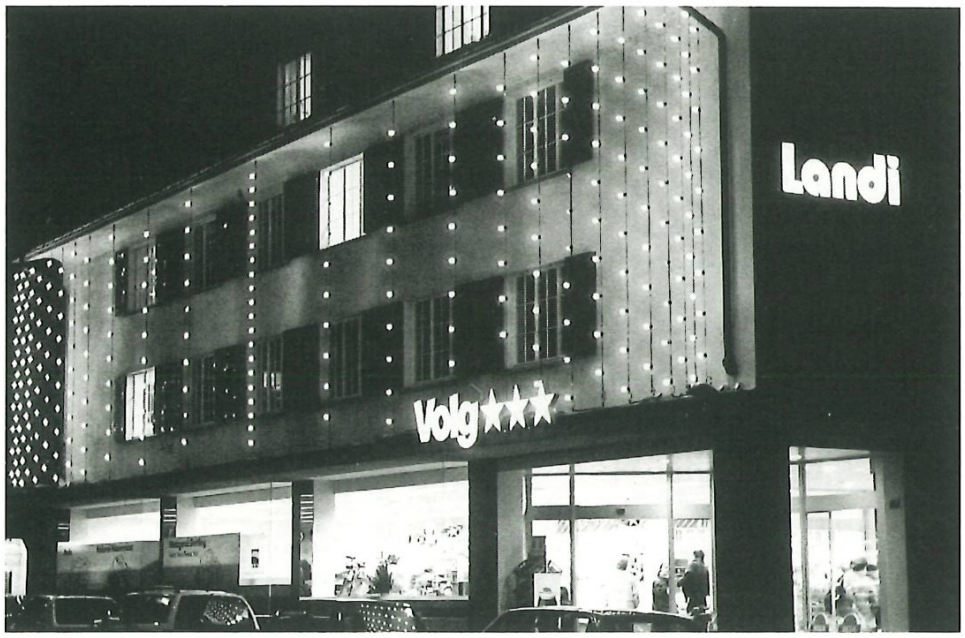
September
- In der «Praxisgemeinschaft zum Wasserfels» empfehlen sich die beiden neuen Gynäkologen und Spezialärzte FMH Dr. med. Walter Hungerbühler und Dr. med. Daniel Schaetti.
- Silvia Ochsner und Marianne Schoch laden ein zum «Tag der offenen Tür» in ihrem neu eröffneten Atelier «Teddybär», das spezialisiert ist auf Marionetten, Puppen und Bären.
- Der Second-Hand-Laden «Riva» an der Stelzenstrasse 44 feiert seinen fünften Geburtstag. Erwähnenswert wohl deshalb, weil ein solches Unternehmen an der Goldküste kaum Erfolg versprach. Heute aber ist das von Pat Wegmann, Barbara Sonder und Pia Meier geführte Geschäft bestens eingeführt und bei Kennerinnen geschätzt.
- Die bekannte Wäscherei Wild an der Dorfstrasse feiert ihr 50jähriges Bestehen.

Oktober
- Am 12. Oktober schliesst Fotograf Werner Fröhlich sein Fachgeschäft an der Kirchgasse, wo er seit 1954 eine dankbare Kundschaft stets freundlich und prompt bediente. (MAZ 1991/42)

November
- Der Zweigbetrieb der Firma Sicpa AG (Druckwarenfabrik Lausanne) in Obermeilen gibt die Betriebsschliessung per Ende 1991 bekannt. Acht Angestellte erhalten die Kündigung.
- Nach mehrmonatiger Umbauzeit wird der Landi-Määrt im Dorf eröffnet als 80. Volg-Dreisternladen. Integriert in den 450 m² umfassenden Räumlichkeiten sind die Metzgerei Toni Dettling sowie als unerwartete Überraschung die neue Bäckerei-Conditorei Paul Häusermann. (MAZ 1991/46)

Dezember
- 19 Meilemer Gaststätten, fein säuberlich alphabetisch geordnet, wünschen per Inserat frohe Festtage und geben der MAZ-Leserschaft bekannt, wo man sich zwischen dem 23. Dezember und dem 2. Januar kulinarisch verwöhnen lassen kann.
- In der SBG-Schalterhalle erfreut ein polnisches Hirten-Ensemble aus Kurpie mit fröhlicher Vorweihnachtsmusik die wartende Kundschaft.

Wiedereröffnung des Landi an der Dorfstrasse im November 1991.



- In der ZSZ erscheint eine grosse Reportage zur Mutterkuhhaltung im Gutsbetrieb der Hohenegg. Ueli Weber leitet den Hof seit 1975. Neben dem Haupterwerbszweig mit 100 Mastvieheinheiten werden 17 Angus-Mutterkühe gehalten zur Aufzucht von «Natura Beef»-Kälbern. — Januar 1992
- Claus Fischer (Inhaber von Clausoptic) verbindet Sponsoring des Weidächer-Bob-Teams mit Werbung für Einweg-Contactlinsen Acuvue der Firma Johnson & Johnson. — Februar
- Bei der Generalagentur Meilen der «Elvia Versicherungen» übernimmt Gianluca Ablondi die Geschäftsführung und löst damit Hans Rudolf Eugster ab, welcher zur Regionaldirektion in Zürich wechselt.
- Auf der Piazza des Migros-Zentrums präsentieren ortsansässige Unternehmer ihr breites Angebot vom Heizkessel über das Telefon bis zum Geschirrspüler. — März
- Heini Guggenbühl übergibt Ende März sein bekanntes Spezialgeschäft für Radio, TV und Video an der Dorfstrasse 58 seinem Nachfolger Josef Betschart, der als Inhaber des eidg. Meisterdiploms ein ausgewiesener Fachmann ist.
- Zum Frühjahrsbeginn überrascht der Handwerks- und Gewerbeverein mit 4600 Tulpen, die in rund 30 Geschäften an Kunden verteilt werden.
- Schneider Optik bezieht neue Ladenräumlichkeiten im bisherigen Haus an der Dorfstrasse 116.
- Jetzt heisst das Fotogeschäft am Bahnhofplatz «Kölli's Fotiegge». Susy und Peter Kölliker haben ihre Arbeit als Nachfolger von Urs Brändle aufgenommen. — April
- «The Old Clock Shop» an der Seestrasse 615 (Heinz und Marlène Beck) zeigt in einer ansprechenden Frühlingsausstellung restaurierte antike Uhren aus fast ganz Europa.
- An der Seestrasse 873 wird eine neue Mazda-Garage eröffnet. Die Firma «Krähenmann Automobile» ist die erste offizielle Werkvertretung dieser japanischen Marke in der Region Meilen.
- Die umgebaute Drogerie Roth wirbt mit dem Slogan «Wir haben uns ein neues Kleid geschneidert». — Mai
- Grosse Toyota-Ausstellung der Garage Pfenninger in Obermeilen.
- Die Vontobel Druck AG passt schon nicht mehr ins Firmenkonzept der Curti-Medien. Die Übernahme des Betriebes durch die Druckerei Wetzikon AG als Hauptaktionärin wird leider zu einem Abbau von Arbeitsplätzen in Feldmeilen führen.
- An der Kirchgasse 13 wird ein Atelier für Seidenmalerei eröffnet. Es trägt den sinnvollen Namen «COCON».
- Das EW Meilen lädt ein zu einem Gratisservice für zerbeulte Pfannen. In einem Kleinbus vor dem EW-Laden hat der Pfannenflicker einen Grossandrang zu bewältigen: 121 Kunden bringen 380 Pfannen zur Reparatur.
- Wer ein lästiges Wespennest entfernen lassen möchte, wendet sich fortan an die Firma Guido Tüscher, Dachdeckergeschäft. Die Feuerwehrkommission Meilen hat Tüscher mit dieser Aufgabe betraut.

Juni

- An der Dorfstrasse 138, direkt neben dem Migros-Zentrum, eröffnet der schon Generationen von Zürchern bekannte Wollen-Keller eine Filiale. Das Sortiment umfasst Damen- und Herrenmode.
- 25 Jahre Ruedis Barber Saloon! – Vor 25 Jahren hat Ruedi Kappeler in Meilen sein Geschäft eingerichtet und als erster Coiffeur am Zürichsee die Zeitreservation eingeführt. – Seit 10 Jahren arbeitet er zusammen mit Marco Trussardi, der nach amerikanischem Vorbild «rent a chair» als Partner einstieg. – Heute ist Marco der Ladeninhaber und Ruedi sein eingemieteter Compagnon.
- Der Landi Meilen eröffnet in der ehemaligen Schreinerei am Hüniweg einen Garten- und Getränkeladen, der ein verlockend grosses Angebot bereithält.

Sport und Vereine

Juli 1991

- Der Velo Club Meilen veranstaltet das 2. Meilemer Schülerrennen mit verschiedenen Kategorien. Von 50 Teilnehmern stammen aber nur zwei Mädchen und zwei Knaben aus Meilen.
- Der Seerettungsdienst Meilen–Uetikon feiert sein 75jähriges Bestehen. Die vielseitige Demonstration auf dem Wasser beeindruckt die Festbesucher im Ländeli. (MAZ 1991/29)
- Neun tschechische Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Klattau holen bei Meilemer Pfadis neue Impulse für ihre erst 1989 neu gegründete Pfadi.
- Die 1965 erstellte Pfadibaracke an der Mittelbergstrasse wurde einer gründlichen Renovation unterzogen.

August

- Das Schwimmfest des Quartiervereins Feldmeilen bietet auch dieses Jahr den Feldner Primarschülern Gelegenheit, ihre Schwimmfertigkeit im Wettkampf zu messen.
- Der LCM eröffnet eine Leichtathletikschule für Kinder aller Altersstufen. Die Leiterin der Schule ist die eidgenössisch diplomierte Turn- und Sportlehrerin Monica Rösmann.

September

- Auf der Ormis treffen sich bekannte Sportler zu den Zürcher Leichtathletik-Mehrkampf-Meisterschaften. – In der Kategorie Mädchen B (Jahrgänge 76/77) erringt Andrea Kindlimann vom Sprint Team Meilen die Goldmedaille.
- Dem 25. Schülerspieltag der Wachtvereinigung Obermeilen ist ein grosser Erfolg beschieden. (MAZ 1991/39)
- Im TCM erkämpft sich Sven Sievertsen die Clubmeisterschaft. Bei den Damen ist Nicole Amherd am erfolgreichsten.
- Die Clubmeisterehren beim SCM erringen Ivanka Wimmer und Christian Keller.
- Die EZRU (Eisenbahnfreunde Zürichsee rechtes Ufer) empfangen Scharen von begeisterten Besuchern am Bahnhoffest. Grössten Anklang finden die Führerstandsfahrten vom Güterschuppen bis zum Prellbock mit der SBB-Lokomotive 10664 des Typs Ae 3/6 J, welche in Obhut und Pflege des Vereins steht.
- Am 3. Meilemer Schülerturnier ist Fussball hoch im Kurs.

Sportlich messen sich mehr als 200 Mädchen und Knaben.
- Seifenkistenrennen der Pfadi auf der Schumbelstrasse.
- Der Frauenverein Feldmeilen besucht die «Heureka» auf der Allmend Wollishofen.
- 40 Mitglieder des Thurgauervereins fahren aus Anlass der 700-Jahr-Feier per Car in die Innerschweiz, um das Rütli zu besuchen und den Teilabschnitt «Thurgau» des Weges der Schweiz zu erwandern.
- Mit einer viertägigen Reise nach Budapest feiert der PC 71 (Plausch-Club) seinen 20. Geburtstag.

Oktober

- Der SCM hält fest am traditionellen öffentlichen Skiturnen in der Turnhalle Obermeilen zur Konditionsförderung vor dem grossen Schnee.
- Hoch oben am Pfannenstiel hat der VVM oberhalb der Widen eine Bänklianlage erstellt als bleibenden Wert der 700-Jahr-Feierlichkeiten.
- Das Weidächer-Bob-Team lädt zum 7. Bob-Apéro ein. Fans und Sponsoren lassen sich von Teamchef Ernst Frei über die bevorstehende Saison orientieren.
- Neuer Verein in Meilen: Hans Blesi gründet den Old Time Jazzclub Meilen. Geplant ist die regelmässige Durchführung von je drei Konzerten im Frühjahr und im Herbst.

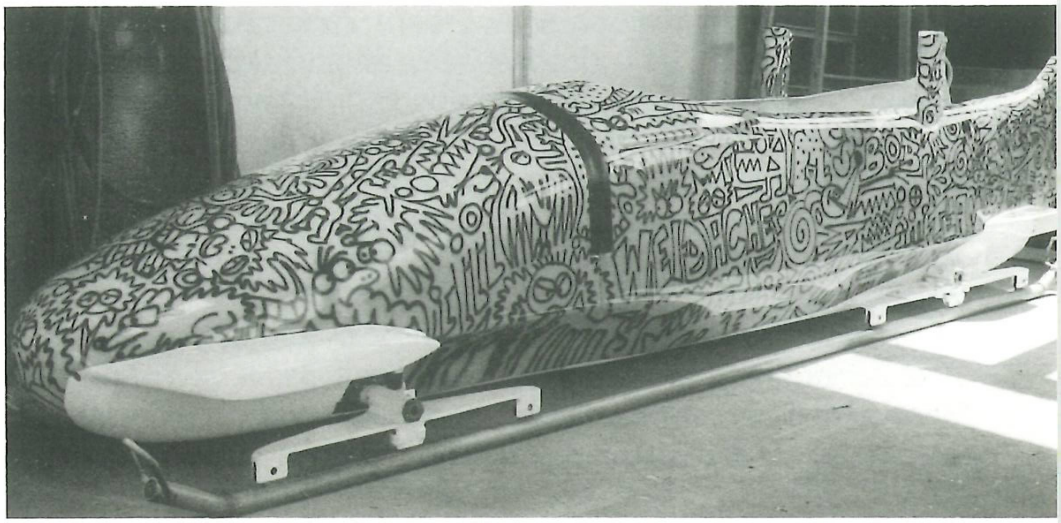
November

- Das Senioren-Forum Meilen bietet im Martinszentrum einen Kurszyklus an zum Thema «Älter werden – kreativ und beweglich bleiben».
- Am Teenachmittag des Feldner Frauenvereins berichtet Pfarrer Wilfried Klötzli anhand von Dias über seine Kamerunreisen.
- Die Pistolenschützen der Schützengesellschaft Meilen haben ein erfolgreiches Jahr hinter sich. (MAZ 1991/47)
- Das aktive Senioren-Forum bringt 60 «Junggebliebene» auf die Beine zum gemeinsamen Turnen und Volkstanz.
- Der FCM verabschiedet das Platzwartehepaar Charles und Silvia Ramseyer, das seit 1971 Freuden und Leiden der Fussballer geteilt hat.
- Zum 10. Geburtstag des Eltern-Vereins Meilen begrüsst Präsidentin Karin Knecht-Klöpfer 70 Vereinsmitglieder und stellt fest, dass sich der Verein in der Gemeinde gut entwickelt hat.
- Daniel Giubellini feiert einen Grosserfolg an den Schweizermeisterschaften in Steffisburg: fünf Titel, vier Siege, drei Goldmedaillen, zwei Wanderpokale.
- Bei beissender Kälte pflanzen die Pfadis eine Hecke mit 700 Wildsträuchern am Herrenberg.
- Der «Verein Tagesmütter Meilen» führt mit rund 30 Kindern und einigen Müttern im Martinszentrum einen vorweihnächtlichen Bastelnachmittag durch.
- Im Martinszentrum musizieren, singen, rezitieren und lesen Seniorinnen und Senioren und stellen damit ihre Beweglichkeit und Kreativität unter Beweis.

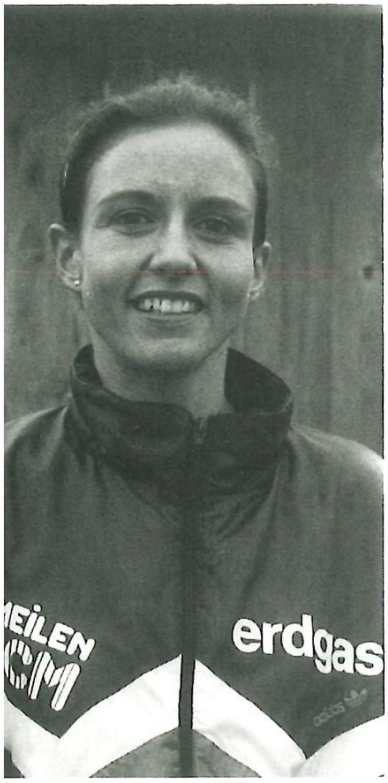
Dezember

- Der 6. Dezember bildet für die Schützengesellschaft Meilen einen historischen Schlusspunkt unter die 96jährige Vereinsgeschichte. In der Schützenstube auf der Büelen findet das letzte Absenden statt vor der Fusion mit dem Schiessverein.

Neuer Vierer des Weidächer-Bob-Teams. Spontan-Graffiti-Decor von Dave Marquardt. (Team-Foto)



Schweizermeistertitel 1991: für Denise Sigg, LC Meilen, Marathon Frauen.



Daniel Giubellini, Kunstturnen, hier gefeiert von seinen Eltern und Freunden.

10 Jahre Meilemer Herbschtmèèrt «fürenand-mitenand».

Mike Länzlinger schenkt dem Ortsmuseum 100 Jahresbände der Meilemer Lokalzeitung.

- Am 12. Dezember entsteht aus dem Zusammenschluss der Schützengesellschaft und des Schiessvereins der «Schützenverein Meilen». Dies beschliessen 52 Aktive an der Gründungsversammlung im «Löwen». Als erster Präsident des neuen Vereins wird Alex Suter gewählt.
- Die Pfadi verkauft am Samstag vor Weihnachten «Selbstgemachtes». Der Erlös von Fr. 8700.– kommt einer Bergbauernfamilie zugute.

Januar 1992

- Das Radquer auf dem bewährten Burgparcours gewinnt in der Kategorie A der Italiener Daniel Pontoni vor dem Schweizer Dieter Runkel. In der Kategorie B siegt Thomas Steiger aus Hittnau.
- Mitglieder des Triple-H Snowboardclub Meilen beteiligen sich am ersten Braunwalder Snowboardcup.
- Dem «Giant Hogs-Hockeyclub Meilen» glückt nach einjähriger Pause ein Comeback am Hockey-Plauschturnier in Arosa mit einem Sieg über acht teilnehmende Mannschaften.

Februar

- Hans Klauser, Präsident von «Senioren für Senioren», berichtet über den positiven Verlauf des ersten Betriebsjahres. Gesamthaft wurden bei 53 Auftraggebern 699 Arbeitsstunden geleistet von insgesamt 22 Damen und 25 Herren.
- Auf der Burg-Rundstrecke führt der LCM den fünften, zum Cross-Cup des Schweizerischen Leichtathletikverbandes zählenden Lauf durch. Sieger der Herren wird Andrea Erni (BTV Chur), Siegerin der Frauen Daria Nauer (TV Länggasse). Als bester Seebueb läuft Raphael Amstutz (LCM) auf Platz 5 bei den Junioren.
- An der Bob Schweizermeisterschaft der Kategorie B in St. Moritz erobern Thomas Tobler und Adi Mieth vom Weidächer-Bob-Team den 8. Platz. In der Kategorie C plazieren sich Toni Bukovinsky und Paul Franchi auf dem 3. Rang und steigen damit in die Kategorie B auf. (MAZ 1992/9+10)

März

- Der Naturschutzverein Meilen lädt Max Straub (kant. Fischerei- und Jagdverwalter) ein zu einem Vortrag über «Wald und Wild im Kanton Zürich».
- Gemeindeingenieur Michel Gatti tritt nach 18jähriger Tätigkeit als Präsident des VVM von seinem Amt zurück. Die GV wählt an seiner Stelle den bisherigen Aktuar Hanspeter Roth zum neuen Vereinschef.
- Die Sportschützen Feld-Meilen belegen Rang 1 am Zürcher Luftgewehr-Gruppenmeisterschafts-Final 1992. Zur Meistergruppe gehören Jürg Niebecker, Toni Müller, Hans Eggli und Patrick Altermatt.
- Die letztjährige Siegermannschaft der F-Junioren des FCM erringt diesmal als E1-Juniorenmannschaft den Uznacher-Wanderpokal.
- Harry Widmer vom LCM gewinnt in 26:20 über 8 km in Thun die Schweizer Crossmeisterschaft der Kategorie Senioren.
- Der SCM meldet zwei Titelgewinne bei den regionalen Hallenmeisterschaften in Uster: Ivanka Wimmer über 800 m Freistil in 9:43,00, André Nussbaumer über 200 m Rücken in 2:15,26.

- 35 Bienli der Pfadi Meilen–Herrliberg erfreuen Eltern und Freunde mit ihrem selbstgeschriebenen Theater «Mänggisch bruuchts en Striit».
- Der Jodelklub Heimelig verzeichnet bei seiner Abendunterhaltung im «Löwen» einen Grossaufmarsch von Freunden aus nah und fern.
- An der GV des LCM schaut Präsident Peter Burkhalter zurück auf ein erfolgreiches Vereinsjahr. Denise Sigg wurde Marathonmeisterin, die Damenmannschaft gewann den Murtenlauf und am internationalen Marathon in Neuf-Breisach lief Peter Peter auf den 3. Platz.

April

- Frau Seline Haab und ihr Bruder Dr. Hans Haab schenken dem Naturschutzverein Meilen zwei Landparzellen im «Chilespitz» oberhalb Toggwil. Präsidentin Elisabeth Schneider-Jöhr verdankt das grosszügige Geschenk an der Generalversammlung des Vereins.
- Die Frauenvereine von Meilen verkaufen Ostereier zugunsten der Kinderhilfe von «Terre des hommes».
- Am Schülerschiessen bei den Sportschützen Feld-Meilen siegen Beat Stocker und Claudia Haggenmacher.
- Hermann Schwarzenbach senior tritt an der GV der WAVO von seinem Präsidialamt zurück. Neuer Präsident wird Dr. med. Werner Fuchs.

Mai

- Wetterglück hat der Ornithologische Verein mit seiner prächtigen Jungtierschau in der Seeanlage Obermeilen. Für viele Tierfreunde ein jährliches Frühlingsgeschenk!
- 10 Frauen und 19 Männer der LCM-Langstreckenspezialisten nehmen am 10-Meilen-Lauf in Bern teil. – Drei LCM-Läuferinnen und vier LCM-Läufer klassieren sich in den «Top-Ten», was bei insgesamt 7644 klassierten Sportlern etwas heissen will.
- An den Zürcher Staffelmeisterschaften erkämpfen sich drei Juniorinnen des LCM, Nathalie Ruf, Cristina Torresani und Madlaina Meili, im 3×800 m-Rennen die Silbermedaille. – Die Junioren Adrian Mieth, Eric Müller, Thomas Walter und Rony Wegmann erkämpfen sich in der Olympischen Staffel ebenfalls den zweiten Rang.
- Der Volksbank-Grand-Prix versammelt mehr als 600 laufbegeisterte Jugendliche und Schüler auf der Ormis.

Juni

- Der Veloclub Meilen startet in der Sommersaison an jedem Donnerstag, abends um 18.00 Uhr, beim «Löwengärtli» zu einer Abendrundfahrt ins Zürcher Oberland. Mitfahren können begeisterte Radsportler ab dem zwölften Altersjahr.
- Die Vereinigung Heimatbuch Meilen besucht anlässlich ihrer 32. Generalversammlung mit 120 Personen das Kloster Einsiedeln. Viele zeigten sich bei der Führung durch zwei Patres beeindruckt vom liberalen klösterlichen Geist.
- Freundschaftsspiel des FCM-Fanionteams gegen die englischen Juniorenmeister aus Manchester. Man verliert zwar mit 2:6, freut sich aber über das sportliche Sonderereignis und die geknüpften Kontakte.
- Eine Untergruppe des Damenturnvereins widmet sich speziell der Jazzgymnastik, kompetent geleitet von Liselotte Goepel.

- Das zweitletzte Juniwochenende ist für das 42. Grümpelturnier reserviert. Der Festbetrieb dauert am Samstagabend bis nach Mitternacht.
- Die 3. Liga-Mannschaft des FCM schafft den Wiederaufstieg in die 2. Liga. – Dies sei der seriösen Vorbereitung durch Spielertrainer und Fussballinstruktor Heinz Russheim zu verdanken.

Kunterbuntes Dorfgeschehen

- Der MAZ meldet die Verhaftung eines 54jährigen Ausländers, der einen Einschleichdiebstahl in Obermeilen begangen hatte. Er konnte durch Detektive der Kapo unter dem Gebäude des Seerettungsdienstes aus dem Wasser «gefischt» werden. — Juli 1991
- Die Brockenstube an der Kirchgasse wird leider immer wieder einmal als Mülldeponie missbraucht von Leuten, die nicht wissen, dass die Brocki nur am Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet ist.
- Die Bijouterie Rolf Altermatt ist am 22. Juli morgens um 03.00 Uhr das Ziel eines gemeinen Einbruchdiebstahls. Unbekannte Täter zerschlagen das eine Schaufenster und stehlen Schmuckstücke im Wert von Fr. 15 000.–
- Am heiterhellen Tag wird in einem Mehrfamilienhaus eingebrochen. Dabei fallen den Dieben Uhren und Schmuck im Wert von Fr. 30 000.– in die Hände. — August
- Rund um die Dorfschulhäuser herum steht die grosse Budenstadt der Chilbi, immer wieder grosse Attraktion für jung und alt.
- Dem 10. Meilemer-Määrt der Frauenvereine Meilen ist auf der Dorfstrasse, dem Hüniweg und der Kirchgasse dank prächtigem Wetter ein voller Erfolg beschieden. (MAZ 1991/36)
- Am 10. September bringt die tüchtige Milchkuh Berta auf dem Hof der Gebrüder Haggenmacher Drillinge zur Welt. Alle sind wohlauf. — September
- Starköchin Milly Meier geht auf die Stör. Wer etwas besonders Gutes kochen lassen will, rufe an bei 923 59 72.
- Der zweite Sonntag im Oktober wird als «Suusersunntig» bereits zum neunten Mal in und rund um die «Alte Sonne» in Obermeilen gefeiert. Punkt 14.00 Uhr geht es am Samstag los mit Knall und Guggenmusik. Marktstände sorgen vollends für Chilbistimmung. — Oktober
- Die Stabskompanie des Zürcher Spitalregiments 6 leistet den Wiederholungskurs in Meilen. Man probt die Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz und dem Samariterverein. – In einem Sondereinsatz leistet die Truppe Frondienst für die Gemeinde und saniert im Bachtobel Treppenstufen, Handläufe, Wege und Wasserabläufe.
- Kantor Beat Schäfer erfreut die Bewohner des Altersheimes mit einer fröhlichen Liederstunde, dargeboten von Chören der Kantorei.
- Wieder Einbruchserie in Meilen: heimgesucht werden Einfamilienhäuser in Feldmeilen. Von den Tätern keine Spur!

- Gemeindeviehprämierung auf dem Vorderen Pfannenstiel. 100 Jahre sind vergangen seit der ersten Prämierung auf dem Gemeindehausplatz. Die Jubiläumsfeier soll 1992 stattfinden. (MAZ 1991/43)

November

- Die Feuerwehr Obermeilen leistet sich eine Fahrt ins Blaue, die bis nach Riquewihr ins Elsass führt.
- Mitte des Monats kann die Kapo einen 55jährigen Jugoslawen verhaften, der ein Auto entwendet hat.
- Der Fähre-Kiosk wird kurz hintereinander zweimal in den frühen Morgenstunden aufgebrochen und beraubt.
- Massive Sachbeschädigung an öffentlichen Strassenbeleuchtungen verursachen einen Schaden von rund Fr. 10000.– zulasten der Steuerzahler. Hat der Unsinn System?
- Der aus früherer Zeit dorfbekannte Dr. med. Werner Wohnlich kann bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern. (MAZ 1991/48)
- Am 20. November spenden 155 Personen in Meilen Blut.
- Die Ortsvertretung Pro Senectute verdankt öffentlich Fr. 13950.–, ein schönes Herbstsammelergebnis.

Dezember

- Weihnächtlicher Vandalenakt in Obermeilen: die von der Gemeinde errichtete Weihnachtstanne liegt am Schulsilvestermorgen abgesägt auf dem Boden. Als Täter können drei Meilemer Schüler und ein Lehrling ermittelt werden. Ein trauriger Fall für die Jugendanwaltschaft.

Januar 1992

- Alte Telefonbücher konnte man 40 Jahre lang bei den PTT-Stellen deponieren für die SRA (Schweizerische Radio- und Fernsehaktion), welche das Altpapier verkaufte, mit dem Erlös Radio- und Fernsehapparate kaufte und an Heime und Schulen verschenkte. Jetzt rentiert es offenbar nicht mehr, so dass jedermann sein Altpapier selbst entsorgen muss.
- Der gigantische Zusammenbruch des Sowjetreiches verursacht ungeahnte Not. Nun sammeln die Frauenvereine Kinderkleider und Schuhe für neun Waisenhäuser in Moskau.
- Frau Erna Rohde feiert in ihrem Heim in Feldmeilen den 100. Geburtstag. Der gebürtigen Berlinerin überbringen Gemeindepräsident Dr. Walter Landis und Gemeindeschreiber Heinrich Haupt die Glückwünsche der Behörden samt 100 Rosen und einem Früchtekorb.
- Am 29. Januar sind 100 Jahre vergangen, seit in Meilen das erste, handvermittelte Telefonnetz mit total 16 Hauptanschlüssen in Betrieb genommen wurde. Heute sind es 6600.
- Die Seniorenbühne Zürich spielt auf der Löwenbühne die Schelmenkomödie «Patriot Hungerbühler». Damit wird an die Zeit des Zweiten Weltkrieges erinnert.
- Der Gemeindepräsident kann schon wieder einer 100jährigen Dame die Glückwünsche des Gemeinderates überbringen. Es ist dies Frau Gertrud Burger-Hirt. Sie wurde am 14. Februar 1892 geboren und verbrachte die Jugendjahre in der «Felsenburg» oberhalb des Bahnhofs Stadelhofen. Seit 1948 wohnt sie an der Pfannenstielstrasse und besorgt ihren Haushalt immer noch selbständig.

- Fasnächtliches Treiben findet traditionsgemäss statt mit der Kinderfasnacht am Schüblig-Ziischtig, dem Fasnachtsbetrieb im «Trauben» und in der «Alten Sonne», dem Fasnachtsball des PC 71 im «Löwen», dem Fasnachtsumzug, dem Fasnachtsbetrieb im Martinszentrum, dem Kudiball im «Löwen» und der Uuslumpete im «Trauben». März
- Nach einem Sturmwochenende muss der geknickte grosse Zeiger des bergseitigen Zifferblattes an der reformierten Kirche abmontiert und repariert werden.
- Im neuen Verwaltungs- und Betriebsgebäude der Verkehrsbetriebe Zürcher Oberland (VZO) in Grüningen wird ein Vierachs-Tramwagen vom Typ der seinerzeitigen Wetzikon-Meilen-Bahn in einem eigens dafür geschaffenen Ausstellungsraum aufgestellt. Der Wagen, 1975 von der Mittwoch-Gesellschaft Meilen der Trogener Bahn abgekauft, dann vom Verein Tram-Museum Zürich restauriert und mit den WMB-Farben versehen, stand jahrelang, bis zum Beginn des Bahnhofumbaus, auf dem Meilemer Bahnareal. (Vgl. HB 1974). April
- Tag der offenen Tür in der Gemeindebibliothek im Bau.
- «Regelmässiges Schwimmen fördert Ihr Wohlbefinden!» – Das Hallenbad bietet jeden Mittwoch um 6.00 Uhr Schwimmgelegenheit für Frühaufsteher und jeden Mittwochnachmittag einen Schwimmplausch mit attraktiven Wasser-Spiel-Geräten.
- Zugunsten notleidender Kinder in Sibirien beteiligt sich auch das Fitnesscenter «Activ Fitness» in Meilen an der Aktion «24 Stunden Nonstop».
- Am Ostersonntag – man höre und staune – wird kurz nach 10.30 Uhr bei der Einmündung des Sterneggweges an der Kirchgasse eine 71jährige Frau ihrer Handtasche beraubt. Die zwei jungen dunkelhäutigen Räuber entkommen unerkannt.
- Das Bundesamt für Statistik gibt bekannt, dass es 1991 in Meilen 3473 Feldobstbäume gab und zusätzlich 4735 Bäume in verschiedenen Obstkulturen.
- Die starke Ausbreitung von Birnengitterrost veranlasst die Landwirtschaftskommission zum Aufruf, befallene Wachholderpflanzen zu entfernen.
- Die Frühlingsputzete im Meilemer Tobel durch die Pfadi Meilen in Zusammenarbeit mit dem VVM zeigt erneut, wie gedankenlos oder auch bösartig heute noch Abfälle in Gottes freier Natur weggeworfen werden. Mai
- 34 Meilemer Seniorinnen und Senioren verbringen, umsichtig geleitet von Elsi Isler, Ruth Illi und Beatrice Manser, Seniorenferien im Parkhotel Bönigen am Westende des Brienzersees. Morgengymnastik, Ausflüge, Spaziergänge und abendliche Spielrunden bieten ein erholsames, fröhliches Beisammensein. Juni
- 75 Personen beteiligen sich an einem gemütlichen Quartierfest in der Neuwiesenstrasse. Erfreulicher Erfolg für eine gute Idee!
- Die Polizeikommission ruft in einem Inserat die Radfahrer auf zu rücksichtsvollerem Fahren und zur strikten Beachtung der Strassensignalisationen. Leider haben sich auch in Meilen insbesondere jüngere Radfahrer eigene Strassengesetze zurechtgelegt, was für die Fussgänger sehr gefährlich werden kann.